

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Weisse gegen Weisse

Zum Tod bereit für des Vaterlandes Ehre — Die kleine deutsche Heldenchar — Englische Übermacht gegen Garua — Deutscher Sturmangriff — Dominik-Soldaten — Ein herrlicher Sieg

**D**ie Entscheidung war gefallen. Das, woran niemand glauben wollte und mochte, worauf deutsche Kolonien so wenig vorbereitet waren, daß Kamerun ganze eintausendsechshundertundfünfzig Mann Schutztruppe bei Ausbruch des Krieges zählte, Ostafrika zweitausendvierhundertundzweiundsechzig, war Wirklichkeit geworden; England warf die Brandfackel in den schwarzen Erdteil. Wo der Eingeborene seit Menschengedenken daran gewöhnt gewesen war, Weisse als Einheit zu betrachten; wo Deutsche, Engländer und Franzosen Schulter an Schulter geschobten hatten, wo der schwarze Soldat es als selbstverständlich auffaßte, daß jeder Weisse für ihn unantastbar war: da sollte er jetzt den Auftrag erhalten, zuerst auf die weißen Führer der Gegenseite zu schießen; da sollten Weisse gegen Weisse stehn, sollten sie aufeinander Jagd machen, einander töten, fangen, die Schwarzen der eine gegen den andern hezen.

Als die Nachrichten vom Vorgehen einer starken französischen Macht gegen die beiden deutschen Zollposten Bonga und Singa kamen, da lachten wir zornig auf und dachten: den Herrschaften wird heimgeleuchtet